



ATVSPECIALIST



Motorpower.de
- seit 1993 -
Mini KOLT 50

Bedienungsanleitung

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE !

Vielen Dank, dass Sie sich für AEON entschieden haben. Vor der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs empfehlen wir Ihnen, dieses Fahrerhandbuch aufmerksam durchzulesen. Es beinhaltet wichtige Informationen, Ratschläge und Hinweise für den Gebrauch und wird Ihnen helfen, schnell mit Ihrem MINIKOLT vertraut zu werden.

Die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung ist Teil der Ausstattung des Fahrzeugs und muss dem neuen Besitzer bei Verkauf übergeben werden.

Die AEON MOTOR CO., LTD behält sich vor, jederzeit durch Weiterentwicklung oder zur technischen Verbesserung Änderungen vorzunehmen, ohne dass die nachfolgend beschriebenen grundsätzlichen Merkmale des Fahrzeugs dadurch beeinträchtigt werden.

AEON MOTOR CO., LTD haftet nicht für Schäden, welche auf Druck- bzw. Übersetzungsfehler der vorliegenden Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Im Zweifelsfalle raten wir Ihnen grundsätzlich zur Rücksprache bei einem unserer autorisierten Fachhändler.

Die Nennung oder Abbildung von Erzeugnissen oder Dienstleistungen Dritter auch nur zu Informationszwecken stellt für die AEON MOTOR CO., LTD keine Verpflichtung dar, das Unternehmen übernimmt keine Haftung für den Gebrauch dieser Produkte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen guten Start.





AUSGABE 01/2004

DIE BESCHREIBUNGEN UND ABBILDUNGEN DIESER
BEDIENUNGSANLEITUNG SIND UNVERBINDLICH:
KONSTRUKTION- UND AUSFÜHRUNGSÄNDERUNGEN VORBEHALTEN:

INHALTSVERZEICHNIS

Vor der Ersten Fahrt.....	2
Tips für ein sicheres Fahren.....	4
Technische Daten	5
Ausstattung und Bedienungselemente	6
Zündschloss	7
Motor Ein-/Ausschalter	7
Anlasserknopf.....	7
Chokehebel	7
Motor Ein-/Aus Fernsteuerung	8
Sicherheitsschalter mit Reißleine	8
Öl- Warnleuchte.....	8
Kraftstofftank.....	9
Kraftstoffhahn	9
Öltank	10
Sitzbank.....	10
Batterie und Bordwerkzeug.....	10
Auspuff	11
Gashebel	11
Bremsen	12
Fahrzeugbedienung	13
Starten des Motors	13
Wenn der Motor nicht anspringt	14
Anhalten	16
Elektronischer Geschwindigkeitsbegrenzer.....	16
Überprüfungen vor Beginn der Fahrt	17
Überprüfung der Bremse.....	17
Überprüfung der Reifen.....	18
Überprüfung der Kraftstoffmenge.....	18
Überprüfen des Schmieröls.....	19
Überprüfung der Elektrischen Anlage	19
Überprüfung auf Benzinleck.....	19
Wartung und einfache Reparaturen	20
Einstellen des Bremshebelspiels:	21
Überprüfung der Bremsbeläge.....	22
Überprüfung der Gaszugeinstellung	22
Überprüfung der Zündkerze	23
Überprüfung und Pflege der	24
Antriebskette.....	24
Überprüfung und Reinigung des Luftfilters.....	25
Aus und Einbau der Batterie	26
Pflege der Batteriepole.....	26
Überprüfung der Batterie.....	26
Sicherung auswechseln	27
Reinigung, Pflege, Wartung, Inspektion	28
Längerer Nichtgebrauch des Fahrzeugs.....	30

VOR DER ERSTEN FAHRT

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Vor der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeuges empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Sie beinhaltet wichtige Informationen, Ratschläge und Hinweise für Gebrauch, Sicherheit, Wartung und Pflege. Sie wird Ihnen helfen, schnell mit Ihrem MINIKOLT vertraut zu werden.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

- ⚠ Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen. Die Benutzung des Fahrzeugs auf öffentlichem Gelände und Straßen ist verboten.
- ⚠ Die Benutzung des Fahrzeugs von Minderjährigen ist nur auf Privatgelände in Begleitung eines Erwachsenen erlaubt.
- ⚠ Das MINIKOLT ist kein Spielzeug, die Benutzung kann mit Risiken verbunden sein. Die Handhabung unterscheidet sich von denen anderer Fahrzeugen wie z.B. Fahrrädern, Dreirädern oder Kindermotorrädern. Eine Kollision, Sturz oder Überschlag kann schnell passieren, wenn es an der nötigen Vorsicht mangelt.
- ⚠ Lassen Sie Anfänger nie ohne eine ausführliche Unterweisung zu dieser Bedienungsanleitung durch einen Fachmann fahren. Erklären und Lesen Sie Ihren Kindern die Bedienungsanleitung vor.
- ⚠ Zum Betrieb des Fahrzeugs sollte grundsätzlich Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhen, Stiefeln, Motorradjacke und –Hose oder –Kombi getragen werden.
- ⚠ Das MINIKOLT darf nur von Kindern unter direkter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten benutzt werden.
- ⚠ Ungeübte sollten das MINIKOLT nur mit aktiviertem Geschwindigkeitsbegrenzer benutzen.
- ⚠ Kinder unterscheiden sich in Ihren physischen und psychischen Fähigkeiten. Manche Kinder sind vielleicht nicht in der Lage ein MINIKOLT sicher zu fahren. Achten Sie bitte stets darauf dass Ihr Kind im Umgang mit dem MINIKOLT nicht überfordert ist.

- ⚠ Halten Sie das Fahrzeug sauber, Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jeder Ausfahrt und halten Sie sich an die vorgegebenen Wartungs- und Inspektionsrichtlinien.
- ⚠ Dieses Fahrzeug ist nicht für den Transport von erwachsenen Personen zugelassen, die max. Zuladung einschließlich Fahrer beträgt 50 kg.
- ⚠ Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxyd. Starten Sie Ihr Fahrzeug nicht in geschlossenen Räumen.
- ⚠ Das Betanken muss bei abgestelltem Motor und an einem Ort ohne Brandgefahr erfolgen.
- ⚠ Überschätzen Sie nie die fahrerischen Fähigkeiten. Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeit, gefährlichen Untergrund, scharfe Kurven und unebenes Gelände. Bedenken Sie, dass es sonst zu gefährlichen Situationen kommen kann.
- ⚠ Fahren Sie nicht bei schlechten Sichtverhältnissen.
- ⚠ Bitte beachten Sie stets alle Anweisungen für die Sicherheit und den richtigen Umgang mit dem MINIKOLT. Bei Nichtbeachtung könnte es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Motorroller.de
- seit 1993 -

TIPS FÜR EIN SICHERES FAHREN

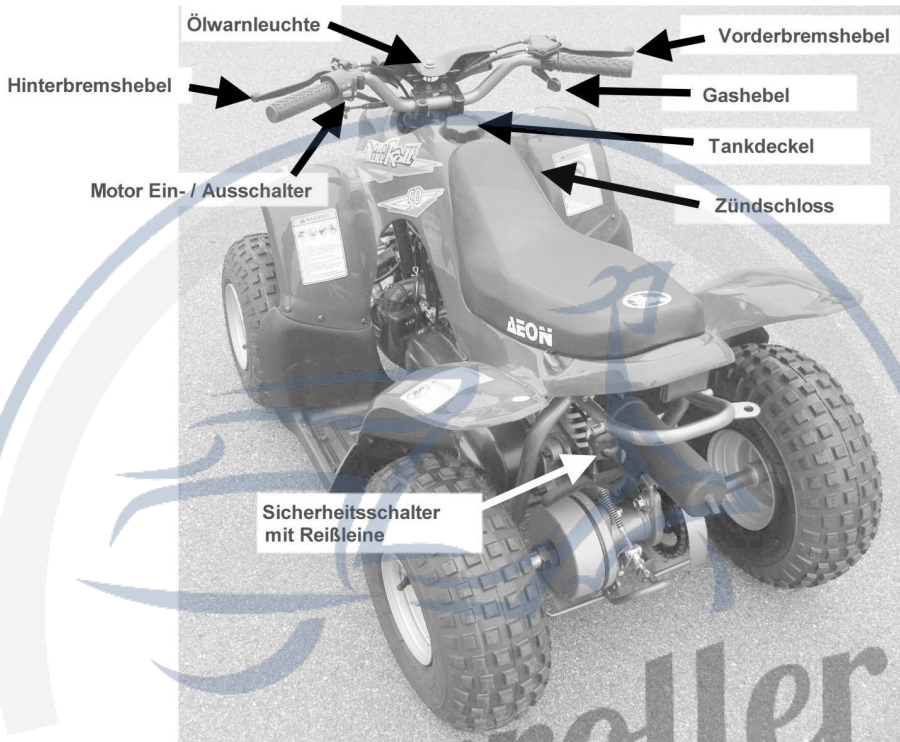
- Fahre nicht freihändig, halte den Lenker immer mit beiden Händen fest im Griff. Vermeide jegliche spontane Bewegung und seitliche Ausschläge der Lenkung. Stell die Füße auf die Trittbretter.
- Achte beim Fahren darauf, dass alle Räder auf dem Boden bleiben. Verlagere dein Körpergewicht beim Fahren so, dass es den Fliehkräften entgegenwirkt. Beim Beschleunigen sollte man deshalb das Körpergewicht nach vorne, in Rechtskurven nach rechts und in Linkskurven nach links verlagern.
- Fahre äußerst vorsichtig durch Pfützen, vermeide hochspritzendes Wasser, die Maximal zulässige Wassertiefe beträgt 10 cm. Es darf kein Wasser in den Motor oder in die Elektrik gelangen, ansonsten kann es zu schweren Motorschäden oder zum Stillstand des Fahrzeugs kommen.
- Befördere kein Gepäck.
- Vorsicht: Am Auspuff oder an Teilen der Auspuffanlage besteht Verbrennungsgefahr.
- Fahre nie ohne Schutzausrüstung. (Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Stiefel, Kleidung usw.)
- Achte darauf Hindernisse, wenn sie nicht umfahren werden können, äußerst vorsichtig zu überfahren. Größere Hindernisse sollten gemieden werden. Bereits bei geringer Geschwindigkeit kann es dabei zu Schäden an der Lenkung und der Radaufhängung kommen. Solltest du ein verändertes Fahrgefühl bemerken, lass dein Fahrzeug umgehend vom AEON Fachhändler überprüfen.
- Beim Bremsen immer beide Bremsen gleichzeitig betätigen. Wenn mit nur einer Bremse gebremst wird kann das Fahrzeug instabil werden und ausbrechen.

Gute Fahrt !

TECHNISCHE DATEN

TYP		AT-60B
Motor		2 – Takt, liegend Typ:AT-60
Zylinder		1
Hubraum		49.3 cm ³
Bohrung x Hub in mm		40 × 39.2
Verdichtungsverhältnis		4:1
Vergaser		Mikuni
Starter		Elektro- / Kick-
Schmierung		Getrenntschmierung
Öltank Fassungsvermögen		1 Liter
Zweitaktöl f. Getrenntschmierung		Teil- bzw. Vollsynthetisch
Getriebe		Stufenlos C.V.T (Variomatic)
Dämpfung	vorne	Federbein doppelt
	hinten	Federbein zentral
Bremsen	vorne	Trommelbremse
	hinten	Trommelbremse
Reifengröße	vorne	14.5/70-6
	hinten	15x6-6
Länge x Breite x Höhe		1180 × 780 × 750 mm
Radstand		800 mm
Sitzhöhe		550 mm
Bodenfreiheit		95 mm
Leermasse		75,5 kg
Maximale Zuladung		50 kg
Zulässiges Gesamtmasse		135,5 kg
Kraftstoff		Benzin bleifrei 95 ROZ (Super)
Kraftstofftank		3,4 Liter
Kontrollleuchte Ölstand		3,4 W

AUSSTATTUNG UND BEDIENUNGSELEMENTE



Motorroller
- seit 1993 -

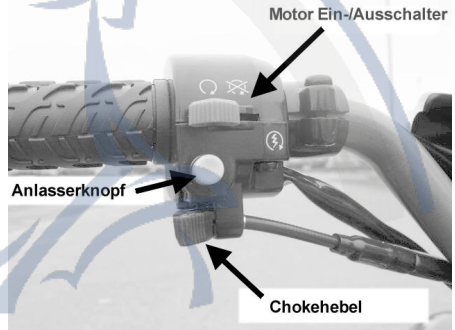
Zündschloss

Schlüsselstellung	Funktion	Schlüssel
„OFF“ (Aus)	Motor aus, Trennung des gesamten elektrischen Stromkreises	Kann abgezogen werden
„ON“ (Ein)	Start, Fahrbe- trieb	Kann nicht abgezogen werden



Motor Ein-/Ausschalter

- Wenn sich der Schalter in der rechten Position (Aus) befindet, kann der Motor nicht gestartet werden.
- Wenn der Motor gestartet werden soll, muss sich der Schalter in der linken Position (Ein) befinden.





Anlasserknopf

Durch Drücken dieses Schalters kann der Motor gestartet werden. Unter der Voraussetzung, dass der linke Handbremshebel gezogen wurde und sich der Motor Ein-/Ausschalter sowie der Zündschalter in Position „ON“ (Ein) befindet.



Chokehebel

Wenn das Fahrzeug bei kaltem Motor gestartet wird, muss der Chokehebel betätigt werden.

ACHTUNG: 
Betätigen Sie den Anlasser niemals, wenn der Motor bereits läuft. Falls es nicht möglich sein sollte den Motor über den Anlasser zu starten, versuchen Sie es mit dem Kickstarter. Überprüfen Sie ggf. auch die Batterie und die Sicherung.

ACHTUNG: 
Betätigen Sie nie den Chokehebel bei betriebswarmem Motor, da sonst der Motor abstirbt und die Zündkerze beschädigt wird.

Motor Ein-/Aus Fernsteuerung

- Falls Kinder mit dem MINIKOLT in eine gefährliche Situation geraten, kann der Motor durch drücken auf  gestoppt werden.
- Wenn die Gefahr beseitigt ist, auf  drücken damit der Motor wieder gestartet werden kann.
- Die Reichweite des Senders beträgt auf offenem Gelände mit voller Batterie im Normalfall ca. 100 m. Wenn die Batteriezustandsanzeige (rote LED) nur noch schwach leuchtet muss die Batterie erneuert werden.

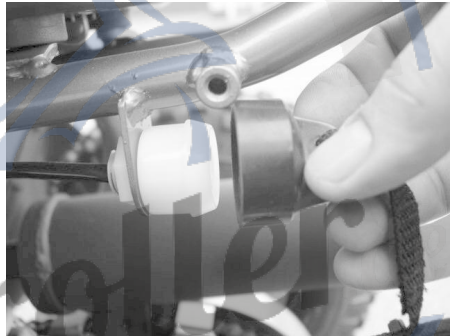


Sicherheitsschalter mit Reißleine

Durch abziehen der Schalterkappe kann der Motor gestoppt werden.

ACHTUNG:

Während der Fahrt sollte die Reißleine immer von einem Erwachsenen in der Hand gehalten werden damit bei Gefahr der Motor sofort gestoppt werden kann.



Öl- Warnleuchte

ACHTUNG:

Falls bei eingeschalteter Zündung die Ölkontrollleuchte aufleuchtet, ist der Ölstand im Tank zu niedrig, es muss sofort Öl nachgefüllt werden.



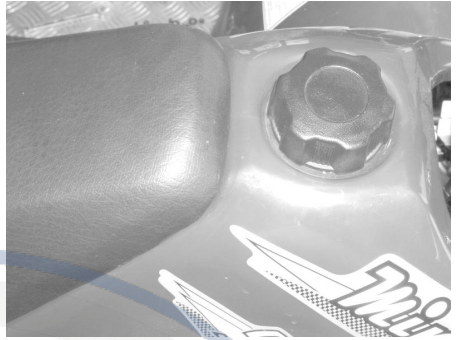
Kraftstofftank

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 3,4 Liter, davon sind 0,5 Liter Reserve.

ACHTUNG:



- Verwenden Sie bleifreien Kraftstoff mit min. ROZ 95 (Super).
- Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand, da sich Benzin bei Erwärmung ausdehnt, und der Tank überlaufen könnte.
- Tanken Sie nur bei abgestelltem Motor.
- Achten Sie immer auf korrekten Sitz des Tankdeckels.



Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs unterhalb des Kraftstofftanks.

Öffnen

Wenn Sie den Hebel auf Position „ON“ drehen, kann der Kraftstoff vom Tank zum Vergaser gelangen. Der Tank kann in dieser Position nicht vollständig geleert werden, es verbleibt ein Rest von 0,5 Liter im Tank.

Schließen

Wenn Sie den Hebel in Position „OFF“ drehen, kann kein Kraftstoff vom Tank zum Vergaser gelangen.

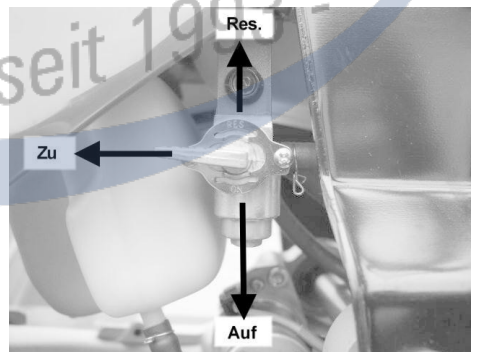
Reserve

Wenn Sie den Hebel in Position „RES“ drehen, kann der restliche Kraftstoff (Reserve) zum Vergaser gelangen.

ACHTUNG:



- Wenn Sie den Hebel auf Reserve gestellt haben, sollten Sie sehr bald Kraftstoff nachfüllen. Vergessen Sie danach nicht, den Hebel wieder in Position „ON“ zu bringen.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn immer wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

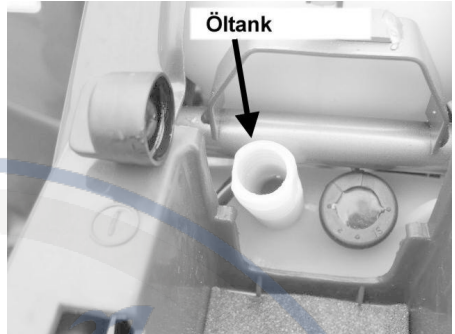


Öltank

Der Öltank befindet sich unter der Sitzbank und hat ein Fassungsvermögen von 1 Liter.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie stets geeignetes Zweitaktöl für Getrennschmierung, Teil- oder Vollsynthetisch.
- Bei Aufleuchten der Ölkontrollleuchte muss der Öltank schnellstmöglich wiederbefüllt werden, andernfalls kann es zu schwerwiegenden Motorschäden kommen.



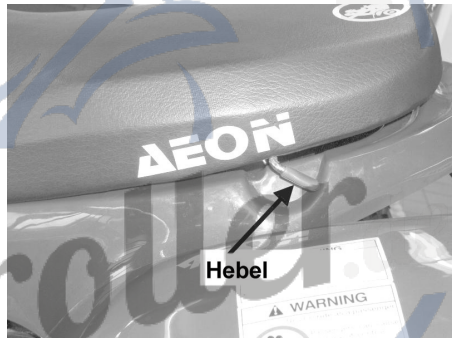
Sitzbank

Öffnen:

Auf die Sitzbank drücken und den Hebel nach oben ziehen.

ACHTUNG:

- Überprüfen Sie ob das Schloss einrastet, nachdem der Sitz geschlossen wurde.
- Ein ungeschlossener Sitz kann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.



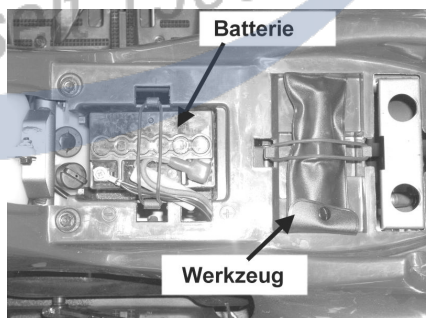
Batterie und Bordwerkzeug

Die Batterie und das Bordwerkzeug befinden sich unter der Sitzbank und sind jeweils durch ein Gummiband befestigt.

Batterie- Typ: YTX4L-BS (12V–3 AH)

Aus- und Einbau der Batterie, sowie Pflege und Wartung siehe Seite 37

Das Bordwerkzeug beinhaltet einen Schraubendreher und einen Zündkerzenschlüssel.

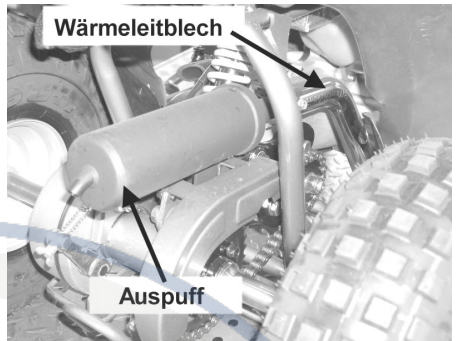


Auspuff

ACHTUNG:



Berühren Sie niemals Teile des Auspuffs während oder nachdem das Fahrzeug in Betrieb war, da aufgrund der hohen Temperaturen akute Verbrennungsgefahr besteht.



Gashebel

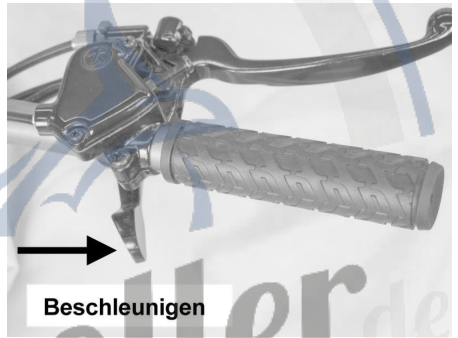
Der Gashebel befindet sich am rechten Lenkergriff, und wird mit dem Daumen bedient.

Erhöhen der Geschwindigkeit

Zum Beschleunigen drücken Sie den Hebel nach vorne.

Reduzieren der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, lassen Sie den Gashebel los.



ACHTUNG:



Der Gashebel muss beim Loslassen von selbst zurückgehen.

Reduzierung der Motorleistung

Am Gehäuse oberhalb des Gashebels befindet sich eine Einstellschraube, womit der Weg des Gashebels begrenzt werden kann.

Es empfiehlt sich für Anfänger oder weniger geübte durch Hineindreihen der Einstellschraube die Motorleistung nach Bedarf zu reduzieren.

Bremsen

Vorderradbremse

Die Vorderradbremse wird über den rechten Handbremsgriff betätigt und wirkt auf beide Vorderräder.

Hinterradbremse

Die Hinterradbremse wird über den linken Handbremsgriff betätigt und wirkt auf die Hinterachse.

Feststellbremse

Feststellen

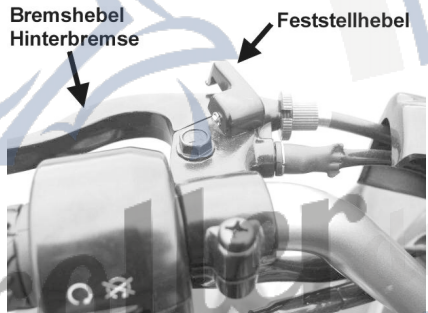
1. Ziehen Sie den linken Handbremshebel fest zum Lenker.
2. Drücken Sie den Feststellhebel nach unten.
3. Wenn Sie jetzt den Bremshebel loslassen, bleibt die Hinterradbremse festgestellt.

Lösen

1. Wenn Sie den Bremshebel kräftig ziehen, wird der Feststellhebel automatisch geöffnet.
2. Wenn Sie jetzt den Bremshebel loslassen, ist die Bremse gelöst.

ACHTUNG:

- Die korrekte Einstellung der Bremsen ist Voraussetzung für ein sicheres Fahrverhalten Ihres MINIKOLT.
- Eine falsch eingestellte Bremse macht sich beim Bremsen durch das Ausbrechen des Fahrzeugs bemerkbar.
- Sollten Sie beim Bremsen eine einseitige Wirkung bemerken, so ist es erforderlich umgehend die Bremsen durch einen Fachmann einstellen zu lassen.



ACHTUNG:

Wenn die Hinterradbremse nicht korrekt eingestellt ist, kann der Bremsenfeststeller nicht funktionieren.

FAHRZEUGBEDIENUNG

Beachten Sie die Hinweise „Überprüfungen vor Beginn der Fahrt“.

Starten des Motors

1. Fahrzeug auf eine ebene Fläche stellen.
2. Überprüfen Sie Ölstand und Kraftstoffvorrat.
3. Betätigen Sie die Feststellbremse.
4. Den Zündschlüssel auf „ON“ schalten.
5. Bei kaltem Motor den Chochehebel betätigen.
6. Ohne Gas zu geben, den Anlasserknopf drücken.

ACHTUNG:

- sofort den Anlasserknopf loslassen, wenn der Motor anspringt.
 - Wenn der Motor läuft, darf der Anlasserknopf nicht gedrückt werden, da es sonst zu Motorschäden kommen kann.
 - Bei warmem Motor darf der Chochehebel nicht betätigt werden, da sonst die Zündkerze beschädigt werden könnte.
-
- Wenn der Motor warm ist und nach 3-4 Sekunden bei Betätigen des Anlaserers nicht startet, betätigen Sie den Gashebel ca. 1/8-1/4 und starten erneut.
 - Es ist möglich, dass das Fahrzeug schlecht anspringt, wenn es längere Zeit nicht gefahren wurde, wenn es kalt ist oder im Winter. In diesem Fall drücken Sie den Anlaser öfters ohne Gas zu geben.
 - Wenn, nachdem Sie den Anlasserknopf ca. 5 Sekunden gedrückt haben, der Motor nicht anspringt, so warten Sie ca. 10 Sekunden, um das Ganze noch einmal zu versuchen. Dies ist erforderlich, damit sich die Batterie wieder erholt.
-
7. Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn kurze Zeit im Leerlauf warmlaufen.

ACHTUNG:

- Halten Sie die Feststellbremse fest, bis Sie losfahren.
- Auspuffgase enthalten giftige Gase wie z.B. Kohlenmonoxyd. Starten Sie deshalb Ihr Fahrzeug nicht in geschlossenen Räumen.

Wenn der elektrische Anlaser nicht funktioniert oder die Batterie leer ist, kann das Fahrzeug mit dem Kickstarter in Betrieb genommen werden.

Starten mit dem Kickstarter

- Betätigen Sie die Feststellbremse und treten Sie mit dem Fuß kräftig auf den Kickstarterhebel.

Wenn der Motor nicht anspringt

Wenn der Motor nicht anspringt, überprüfen Sie folgendes:

- Ist Kraftstoff im Tank?
- Haben Sie den Kraftstoffhahn geöffnet?
- Wurde bei kaltem Motor der Chokehebel betätigt? Bei warmem Motor darf der Chokehebel nicht betätigt werden!
- Befolgen Sie die Anweisungen gemäß der Bedienungsanleitung?
- Ist die Zündkerze in Ordnung?
- Ist die Sicherung in Ordnung?
- Ist die Batterie leer?
- Falls der Motor nicht mit dem Elektrostarter zu starten ist, versuchen Sie ihn mit dem Kickstarter zu starten.

ZUM LOSFAHREN

1. Aufsitzen
2. Lösen Sie die Feststellbremse
3. Den Gashebel langsam drücken zum Losfahren.
4. Während der Fahrt den Chokehebel nach und nach zurück schieben.

ACHTUNG:

Vermeiden Sie das abrupte durchdrücken des Gashebels, um ein plötzliches Beschleunigen des Fahrzeugs zu verhindern.

- Betätigen Sie nicht den Gashebel, bevor Sie auf dem Fahrzeug sitzen und losfahren.
- Halten Sie die Feststellbremse gezogen, bis sie losfahren.

FAHRWEISE

- Beim Losfahren zur Sicherheit immer vorher nach hinten sehen.

Die Geschwindigkeitskontrolle geschieht durch die Stellung des Gashebels.

- Nach vorne drücken: Das Fahrzeug beschleunigt. An Steigungen muss der Gashebel stärker gedrückt werden, um mehr Leistung zu haben.
- Loslassen: Das Fahrzeug wird langsamer.

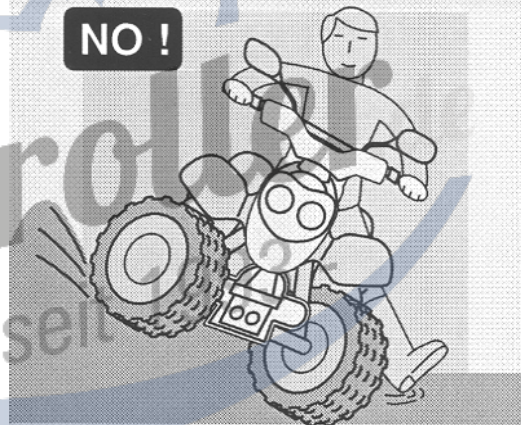
Betätigen Sie immer Vorder- und Hinterradbremse zusammen.

- Den Gashebel loslassen und beide Bremshebel ziehen. Erst vorsichtig, dann stärker.
- Fahrten bei Regen oder rutschigem Gelände können die Bremswirkung beeinträchtigen. Fahren Sie deshalb bei Regen äußerst vorsichtig.
- Nach Regenfahrten oder bei Pfützen kann die Funktion der Bremse schlechter werden. Fahren Sie in diesem Fall langsam, betätigen Sie leicht die Bremse solange bis sie trocken ist.

VORSICHT:

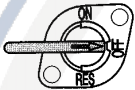


- Wenn nur mit einer Bremse gebremst wird, kann das Fahrzeug instabil werden und ausbrechen.
- Zu starkes Bremsen (Blockieren der Räder) kann zum Unfall führen.
- Das Betätigen von nur einer Bremse verlängert den Bremsweg erheblich.
- Jähres Bremsen ist gefährlich, da die Reifen wegrutschen und es zu einem Unfall kommen kann, besonders bei Regen oder rutschigem Gelände.



Anhalten

1. Wenn Sie den Zielort erreichen:
 - Schauen Sie nach hinten und zur Seite, und steuern langsam den Zielpunkt an.
 - Den Gashebel loslassen und beide Bremsen betätigen.
2. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand kommt.
 - Den Zündschlüssel nach („OFF“) drehen, damit der Motor stoppt.
 - Den Kraftstoffhahn schließen.



- Stellen Sie Ihr Fahrzeug in einer verkehrsfreien Zone auf ebenem Gelände ab.

ACHTUNG:



- Drehen Sie während der Fahrt nie den Zündschlüssel in („OFF“) Position. Dies kann sehr gefährlich werden, da die elektrische Anlage ohne Funktion ist.
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren und verkehrsfreien Ort.
- Bei heißem Motor und Auspuff besteht Verbrennungsgefahr.

ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Ihr Fahrzeug ist mit einem elektronischen Drehzahl- bzw. Geschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet. Welcher die Geschwindigkeit von 24 km/h auf 16 km/h reduziert.

Montage bzw. Demontage

Die CDI-Einheit verfügt über zwei freiliegende Anschlussklemmen, unter die eine Brücke in Form einer Blechklammer geklemmt ist (s. Abb.). Durch entfernen dieses Bleches wird der Drehzahlbegrenzer deaktiviert.



ÜBERPRÜFUNGEN VOR BEGINN DER FAHRT

- Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig, um die Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Werterhaltung sicherzustellen.
- Die regelmäßige Wartung sollte durchgeführt werden, auch wenn das Fahrzeug über längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Inspektionen gemäß Wartungsplan durchgeführt werden.

DIESE ÜBERPRÜFUNGEN HAT DER FAHRER TÄGLICH VOR BEGINN JEDER FAHRT DURCHZUFÜHREN:

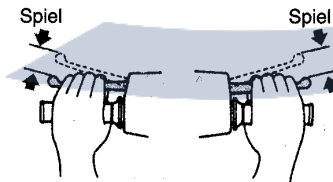
- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile.
- Bremsen
- Bereifung, Zustand
- Reifenluftdruck
- Motorölstand
- Kraftstoffvorrat
- Elektrische Anlage: Motor- Ausschalter / Fernbedienung
- Überprüfung der Bremszüge und -Übertragungselemente auf Beschädigung und Funktion.
- Überprüfung der Lenkung und -Übertragungseinrichtungen auf Beschädigung und Funktion.
- Antriebskette

Überprüfung der Bremse

Bremshebelspiel

Die Bremshebel sollten folgendes Spiel aufweisen:

Spiel: 10 – 20 mm



- Mit dem rechten Bremshebel werden die beiden Vorderradbremse betätigt.
- Mit dem linken Bremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

Überprüfung der Reifen

Reifendruck

Es ist empfehlenswert grundsätzlich und regelmäßig den Reifendruck mit einem Druckmesser zu kontrollieren.

Der maximal empfohlene Reifendruck beträgt **0,5 Kg/cm³**. Im Gelände auf weichem Untergrund kann er bis auf **0,3 Kg/cm³** reduziert werden.

VORSICHT:

Falscher Luftdruck führt zu Beschädigungen des Reifens und zu unsicherem Fahrverhalten.

Reifen

vorne 14,5/70-6

hinten 15x6-6

Schäden

Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und Risse.

Verschleiß / Profiltiefe

Überprüfen Sie unregelmäßigen Verschleiß, wie z.B. Bremsplatten oder Ungleichmäßige Abnutzung aufgrund falsch eingestellter oder verbogener Radaufhängung / Lenkung.

Wenn die Profiltiefe den Wert von 2mm unterschreitet empfiehlt es sich die Reifen zu wechseln. Reifen immer paarweise wechseln.

Überprüfung der Kraftstoffmenge

Öffnen Sie den Benzintankdeckel und kontrollieren ob sich ausreichenden Kraftstoff im Tank befindet.

Betanken

Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand, da sich Benzin bei Erwärmung ausdehnt, und der Tank überlaufen könnte.

ACHTUNG:

- Tanken Sie nur bei abgestelltem Motor.
- Befüllen Sie den Tank nicht bis zum Rand, sonst kann Kraftstoff auslaufen.
- Tanken Sie bleifreien Kraftstoff mit min. ROZ 95 (Super)
- Achten Sie immer auf korrekten Sitz des Tankdeckels.

Überprüfen des Schmieröls

Wenn das Schmieröl knapp wird, leuchtet die Öl-Anzeige auf.

Überprüfen Sie die Öl-Anzeige, indem Sie den Zündschlüssel auf „EIN“ drehen. Leuchtet die Öl-Anzeige auf, füllen Sie sofort Öl nach.

ACHTUNG:

Kontrollieren Sie regelmäßig den Schmierölvorrat. Wenn dieser knapp wird kommt es zum Motorschaden. Auch wenn die Kontrollleuchte nicht aufleuchtet (defekt der Lampe) kann der Ölstand im Tank zu niedrig sein.

Überprüfung der Elektrischen Anlage

Überprüfen Sie die korrekte Funktion von Motor Ein-/Ausschalter, Fernbedienung und Sicherheitsschalter bevor Sie Kinder mit dem Fahrzeug fahren lassen.

Überprüfung auf Benzinleck

Überprüfen Sie, ob Benzin aus dem Tank, Schlauch oder Vergaser leckt.

Motorroller.de
- seit 1993 -

WARTUNG UND EINFACHE REPARATUREN

Im Rahmen dieses Kapitels werden wir Ihnen einige Reparaturen, Einstell- und Wartungsarbeiten erläutern.

VORSICHT

SICHERHEITSKONTROLLE:



- Das Fahrzeug muss sicher auf ebenem Untergrund stehen.
- Verwenden Sie geeignetes Werkzeug.
- Die Reparaturen müssen bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie Verbrennungen, da der Motor und der Auspuff nach Abschalten des Motors heiß sind.

Der Wartungsplan schreibt vor, wie oft Ihr Fahrzeug gewartet werden sollte und worauf insbesondere geachtet werden muss, um die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs sicherzustellen.

Die Anweisungen beruhen auf der Annahme einer zweckbestimmten, normalen Nutzung des Fahrzeugs. Bei extremen Bedingungen, wie z.B. starker Nässe, Staub etc. muss häufiger gewartet werden, bitte wenden Sie sich dann an Ihren Vertragshändler.

Wartungsarbeiten sind gemäß den von AEON aufgestellten Herstellernormen von ausgebildeten und geschulten Mechanikern auszuführen. Ihr AEON Händler erfüllt diese Anforderungen.

Selbst dann, wenn der Besitzer des Fahrzeugs über gute handwerkliche Fähigkeiten verfügt, empfehlen wir dringend, alle Arbeiten an Motor, Antriebseinheit, Bremsen, Lenkung und Radaufhängung nur durch eine AEON Fachwerkstätte vornehmen zu lassen.

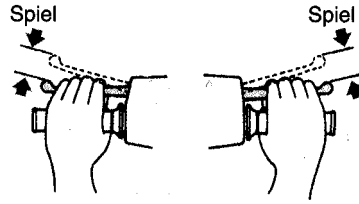
Das an Ihrem Fahrzeug befindliche Bordwerkzeug stellt lediglich eine Minimalausrüstung zum Zwecke der Behebung kleinerer Arbeiten bzw. Pannen dar und ist nicht für die Durchführung einer Inspektion geeignet.

Einstellen des Bremshebelspiels:

Bremshebelspiel

Die Bremshebel sollten folgendes Spiel aufweisen:

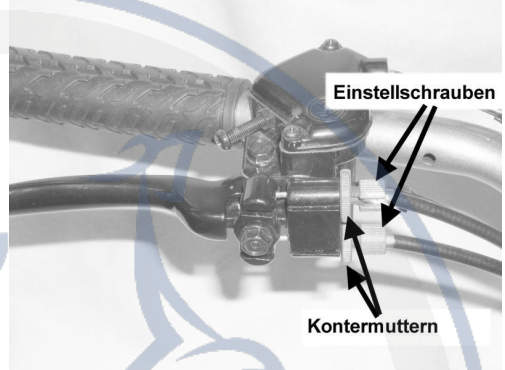
Spiel: 10 – 20 mm



Vorderradbremse:

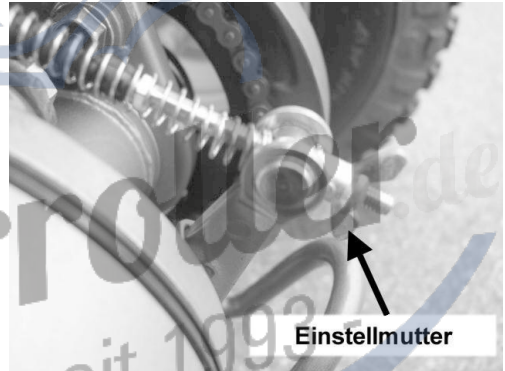
Die Einstellschrauben für die Vorderradbremse befinden sich am rechten Bremsgriff.

Beide Einstellschrauben müssen so eingestellt werden, dass die Bremswirkung der beiden Vorderräder gleich ist.



Hinterradbremse

Die Einstellmutter für die Hinterradbremse befindet sich am Heck des Fahrzeug über der Hinterachse.



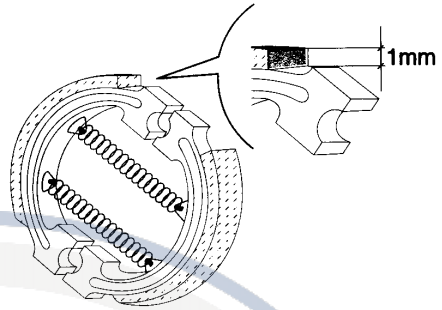
Das Bremshebelspiel der Hinterradbremse kann auch über die Einstellschraube am linken Handbremshebel eingestellt werden.

ACHTUNG:

- Nach der Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest.
- Eine ungleichmäßige Einstellung der Vorderradbremse kann beim Bremsen zum Ausbrechen des Fahrzeugs führen (Unfallgefahr).

Überprüfung der Bremsbeläge

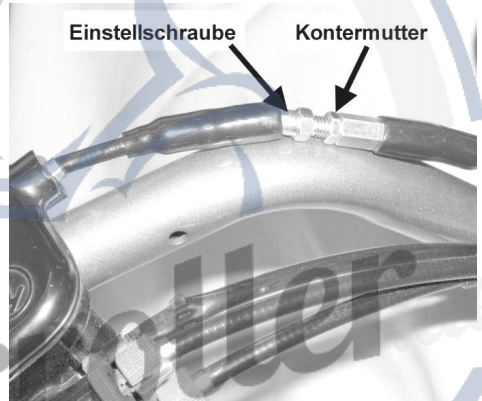
Nach der Einstellung des Bremshebelspiels überprüfen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge. Wenn der Bremshebel angezogen ist und keine Bremswirkung erzielt wird, müssen die Bremsbeläge kontrolliert werden. Verschleißgrenze der Bremsbeläge: 1 mm



Überprüfung der Gaszugeinstellung

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels. Er sollte einen Leerweg von 2-6 mm haben. Lösen Sie die Kontermutter und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

Da über den Gaszug auch die Ansteuerung der Ölpumpe erfolgt, sollte die Einstellung nur durch einen Fachmann vorgenommen werden. Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölverbrauch. Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen kann eine Erhöhung der Fördermenge von Vorteil sein. Befragen Sie dazu am besten Ihren AEON Fachhändler.



Überprüfung der Zündkerze

Wenn die Zündkerze verschmutzt oder verschlissen ist, kann es zu Fehlzündungen, schlechter Motorleistung oder Startproblemen kommen.

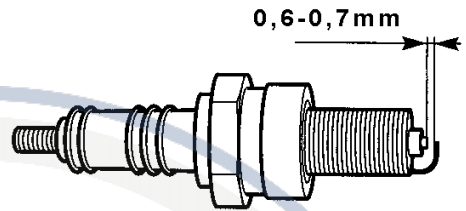
- Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Messingbürste.
- Überprüfen Sie die Elektrode auf Verschleiß und Feuchtigkeit:

Verschlissene oder nasse Zündkerzen müssen erneuert werden.

- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre:

Zu verwendende Standard Zündkerze:

NGK: BPR7HS oder BP7HS



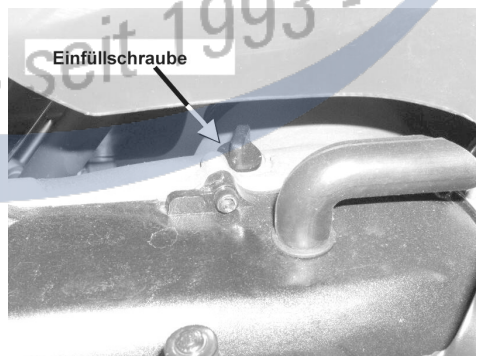
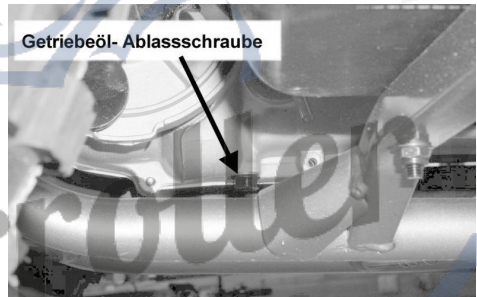
Elektrodenabstand: 0,6-0,7 mm

GETRIEBEÖL

Die Kontrolle und der Wechsel des Getriebeöls haben gemäß den Intervallen des Wartungsplans zu erfolgen.

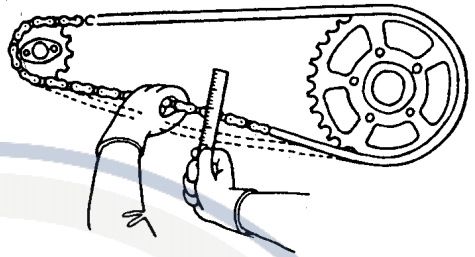
Füllmenge: 110 cm³

Ölsorte: SAE 85W 90



Überprüfung und Pflege der Antriebskette

Durch die Nutzung des Fahrzeugs kommt es, je nach Einsatzbedingungen, zu einem mehr oder weniger hohen Verschleiß der Antriebskette. Daher ist es notwendig die Kette regelmäßig zu warten.



ACHTUNG:

Bei Einsatz unter Nässe, Staub ist es erforderlich die Wartungsintervalle zu verkürzen.

1. Reinigung

Reinigen Sie zuerst die Antriebskette von Schmutz und Staub. Verwenden Sie dazu geeignete Reinigungsmittel. (Im Fachhandel erhältlich)

2. Schmieren

Tragen Sie auf die Innenseite der Kettenglieder handelsübliches Ketten-spray auf.

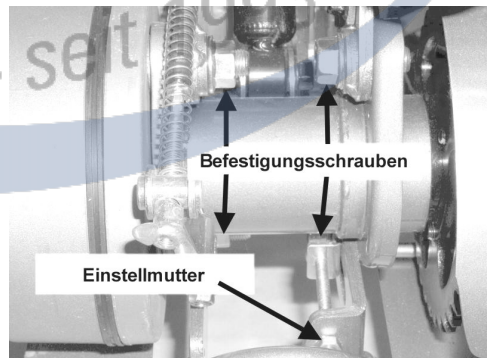
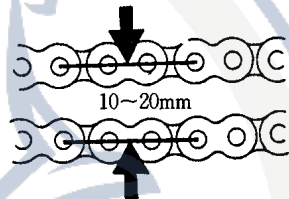
3. Kettenspannung überprüfen

Die freie Beweglichkeit der Kette sollte in der Mitte etwa 10-20 mm betragen. Andernfalls muss die Kettenspannung korrigiert werden. Überprüfen Sie dies an mehreren Stellen, bei ungleicher Länge ist die Kette und gegebenenfalls die Kettenräder zu erneuern.

4. Einstellen der Kettenspannung

Die Kettenspannung kann mit der Einstellschraube an der Hinterachse verändert werden. Lösen Sie dazu die Befestigungsschrauben. Nachdem Sie die gewünschte Einstellung vorgenommen haben, ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest. (40 Nm)

Freie Beweglichkeit der Kette



Überprüfung und Reinigung des Luftfilters

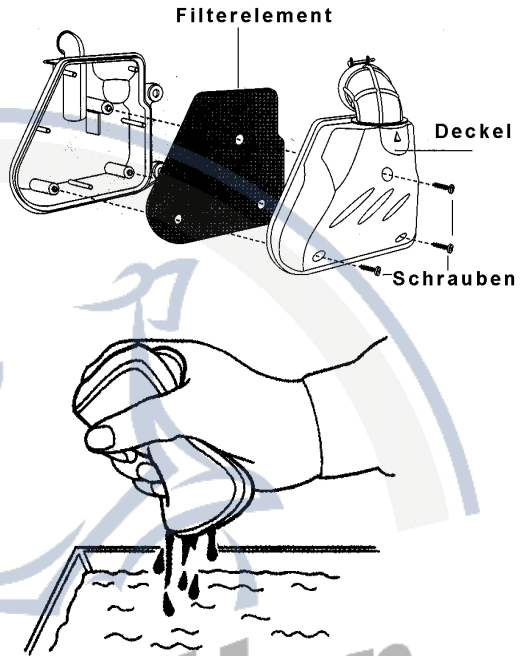
Die Reinigung des Luftfilters hat gemäß den Intervallen des Wartungsplans zu erfolgen. Bei Einsatz des MINIKOLT unter staubigen Bedingungen müssen die Reinigungsintervalle verkürzt werden.

Ausbau

1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den Luftfilterdeckel.
2. Nehmen Sie das Filterelement heraus
3. Überprüfen Sie das Filterelement
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Reinigung

1. Entnehmen Sie das Filterelement
2. Reinigen Sie den Luftfilter mit einem milden Reinigungsmittel z.B. Petroleum.
3. Drücken Sie ihn mehrmals in einem sauberen Lappen aus.
4. Tränken Sie den Luftfilter mit sauberem Öl.
5. Drücken Sie ihn danach mehrmals in einem sauberen Lappen aus, sodass das überschüssige Öl vollständig ausgepresst ist.



ACHTUNG:




- Benutzen Sie kein Benzin oder andere leicht entflammaren Reinigungsmittel
- Bauen Sie den Luftfilter korrekt ein, und achten Sie darauf, dass der Luftfilterdeckel absolut dicht schließt, andernfalls könnten Staub oder Fremdkörper in den Motor gelangen und ihn beschädigen.
- Wenn Sie das Fahrzeug waschen, achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Luftfilter gelangt.

Aus und Einbau der Batterie

1. Öffnen Sie die Sitzbank
2. Vergewissern Sie sich dass der Zündschlüssel abgezogen ist..
3. Nehmen Sie den Haltegummi von dem Batteriefach ab.
4. Entfernen Sie zuerst den (-) Pol (schwarzes Kabel), dann den (+) Pol (rotes Kabel).
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Pflege der Batteriepole


- Wenn die Batteriepole verschmutzt oder sulfatiert sind, Batterie ausbauen, und Batteriepole reinigen.
- Wenn das Batteriefach sulfatiert ist, reinigen Sie es mit warmem Wasser.
- Die Sulfatierung an den Polen reinigen Sie mit einer Drahtbürste.
- Nach der Reinigung die Batteriepole einfetten (Pol-Fett).

VORSICHT: 

- Bei Reinigung oder Wartung der Batterie auf Verätzungsgefahr achten. Bei Berührung von Säure sofort die Hände waschen.
- **Der Verschlussdeckel der Batterie darf nicht geöffnet werden.**

Überprüfung der Batterie

In diesem Fahrzeug ist eine wartungsfreie, geschlossene Batterie (MF) eingebaut. Überprüfung und Nachfüllen von Batterieflüssigkeit ist nicht nötig. Bei Schwierigkeiten suchen Sie Ihren AEON – Händler auf.

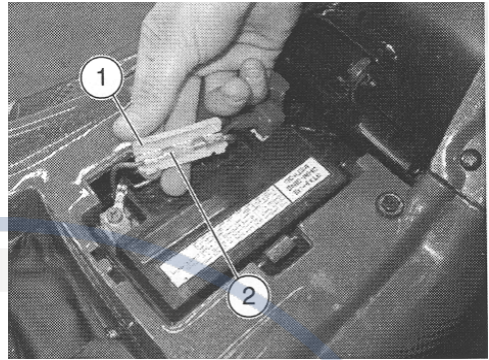
ACHTUNG: 

- MF – Batterien dürfen nur mit einem speziellen Ladegerät geladen werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch entlädt sich die Batterie von selbst und muss deshalb regelmäßig nachgeladen werden. Wird das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, die Batterie auszubauen und voll geladen in einen kühlen, gut belüfteten Raum zu lagern.

Sicherung auswechseln

Wenn nach dem Einschalten des Zündschlüssels kein elektrischer Verbraucher funktioniert, überprüfen Sie die Sicherung.

- Öffnen Sie das Schutzgehäuse (1) und entnehmen Sie die Sicherung (2).
- Achten Sie darauf, dass das Schutzgehäuse nach dem Sicherungswechsel wieder korrekt verschlossen wird.



Achtung:

- Verwenden Sie nur Sicherungen mit 7A.
- Wenn Sie eine Sicherung mit einer höheren Leistung als empfohlen verwenden, kann dies zu einem Kabelbrand führen.
- Wenn elektrische Teile ausgetauscht werden, so müssen Originalersatzteile verwendet werden. Die Verwendung nicht originaler Teile kann zu weiteren Schäden führen.
- Wenn Sie das Fahrzeug reinigen, so vermeiden Sie es, die Anschlüsse der Batterie oder der Sicherung zu benetzen.

Reinigung, Pflege, Wartung, Inspektion

Aussehen und Wiederverkaufswert bzw. Verschleißerscheinungen an Ihrem Fahrzeug hängen vor allem von der sorgfältigen und regelmäßigen Pflege des Fahrzeugs ab. Besonders während des Winters (schädlicher Einfluss von Streusalz) ist eine häufige Reinigung und Konservierung notwendig.

- Fahrzeug nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen (Auspuff abkühlen lassen).
- Kein warmes Wasser verwenden: verstärkt z.B. die Salzeinwirkung!
- Fahrzeug gut trocknen
- Gesäubertes und trockenes Fahrzeug konservieren: Verkleidungsteile mit Kunststoffpflegemittel, Metallteile mit Sprühwachs oder mit transparentem Schutzlack (Chromschutzspray).

ACHTUNG! An Kunststoffteilen keine Fahrzeug- oder Kaltreiniger anwenden.

- Fahrzeug- und Kaltreiniger enthalten Lösungsmittel, die dem Kunststoff langfristig Elastomere (Weichmacher) entziehen. Das Material wird dadurch spröde und brüchig.
- Vermeiden Sie das Benutzen von Hochdruck- Dampfstrahlreinigern, weil dadurch die Farbe und der Lack beschädigt werden können.

PFLEGEHINWEISE

- Als Reinigungsmittel für Motor, Räder und Auspuffanlage bieten sich handelsübliche Reiniger an. Die Nachreinigung erfolgt mit klarem Wasser. Es ist darauf zu achten, dass keine umweltgefährdenden Stoffe ins Erdreich gelangen.
- Weiterhin ist zu beachten, dass der Wasserstrahl nie direkt auf Lagerstellen, Vergaser, Armaturen, Schalter und Auspufföffnung gerichtet wird, da hier Feuchtigkeit eindringen und zu Defekten führen kann.
- Unlackierte Alu-Teile wie Motor- und Getriebegehäuse sollten mit einem transparenten Chromschutz überzogen werden, der über längere Zeit Schutz gegen Korrosion bietet. Vorhandene Korrosionsflecken auf Aluminium können mit verseiften Stahlwolle beseitigt werden. Alle lackierten und unlackierten Metallteile sollten zum Schutz regelmäßig mit Sprühwachs behandelt werden.
- Sitzfläche und Verkleidungen dürfen lediglich mit Haushaltsspülmitteln gereinigt werden. Lösungsmittel sind in jedem Fall zu vermeiden. Stark haftender Schmutz ist mit einer Seifenlauge anzulösen und dann mit viel Wasser abzuspülen.

VORSICHT:

Nach der Wäsche kann sich Wasser in der Bremsanlage befinden. Führen Sie deshalb an einem verkehrssicheren Ort einige Bremsvorgänge durch, damit das Wasser verdunsten kann. Wasser in der Bremsanlage reduziert die Bremsleistung kurzfristig.

Wartung, Inspektion

Das Abschmieren der Drehpunkte von beweglichen Teilen hat gemäß den Intervallen des Wartungsplanes zu erfolgen. Bei Einsatz des MINIKOLT unter erschweren Bedingungen (Nässe, Staub, usw.) sind die Intervalle zu erhöhen.

Schmiertabelle			
Schmierstelle	Anzahl	Schmier-Mittel:	Intervall: M= Monatlich, J= Jährlich
Achsschenkel vorne	2	F	M
Bremsnocken vorne	2	S	M
Bremsnocken hinten	1	S	M
Drehpunkte Handbremshebel	2	S	M
Lenkrohr	1	S	M
Kickstarterhebel	2	S	M
Gaszug	1	S	M
Ölpumpenzug	1	S	M
Bremszüge	3	S	M
Ölpumpenantrieb	1	G	J
Antriebskette	1	S	M

F: Fettpresse (Schmierfett seewasserbeständig)

S: Sprühöl/ Sprühfett (Kriechfähig)

G: Schmierfett hochtemperaturbeständig

Gegenstand	Übergabe	Monatlich	½jährlich	Jährlich
Luftfilter		R	R	E
Kraftstofffilter			P	E
Kraftstoff- / Ölschläuche		P		
Batterie		P		
Bremsbacken / Beläge			P	
Bremseinstellung, Funktion	P	P		
Zündkerze			P	
Antriebskette		P		
Lenkung	P	P		
Vergaser	R		R	
Schmierdienst		Siehe Schmiertabelle		
Reifenluftdruck	P	P		
Schrauben und Muttern	P	P		
Getriebeöl				E
Keilriemen, Reglerrollen				P

R = reinigen, **E** = erneuern, **P** = prüfen ggf. erneuern, einstellen oder laden (Batt.)

F = Festsitz überprüfen

S = schmieren

Längerer Nichtgebrauch des Fahrzeugs

Sollte Ihr Fahrzeug für längere Zeit (über 1 Monat) stillgelegt werden, empfehlen wir zur Werterhaltung:

- Das ganze Fahrzeug sorgfältig zu reinigen und zu trocknen.
- Alle Metallteile mit Korrosionsschutzmittel oder Sprühwachs einsprühen.
- Den Vergaser entleeren. Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wird, ist es wichtig den Kraftstoff aus dem Vergaser abzulassen, da dieser sonst verharzt, und der Motor nicht mehr anspringt.
- Die Zündkerze heraus-schrauben und etwas Korrosionsschutzöl (10-15 ml) in das Kerzenloch geben. Den Motor mit dem Kickstarter einige male durchdrehen, damit sich das Öl verteilen kann.
- Die Batterie aus dem Fahrzeug nehmen, reinigen und in einem Frostgeschützten Raum lagern. Die Batterieladung jeden Monat kontrollieren und ggf. nachladen.
- Das Fahrzeug abstützen, so dass die Räder den Boden nicht berühren.
- Das Fahrzeug in einem trockenen nicht geheizten Raum stellen, wo die Temperaturschwankungen niedrig sind und keine direkte Sonneneinstrahlung herrscht.
- Das Fahrzeug mit einer Hülle abdecken, wobei jedoch die Belüftung gesichert werden soll.

ACHTUNG:

- MF- Batterien dürfen nur mit einem speziellen Ladegerät geladen werden.
- Der Verschlussdeckel der Batterie darf nicht geöffnet werden.

NOTIZEN:



NOTIZEN:

